

Neuchâtel, 25. Nov. 1917.

Geehrter Herr Pastor!

Schon 2mal hat mir d. Mutter
geschrieben, dass ich doch
einmal Herr Pastor schreiben
soll. Dazü spreche ich m. Herzl.
Dank aus für d. Gruss v. Ihnen,
u. erwiedere denselben auf's Herzlichste.
Es vergeht ja keine Tag, da ich
mich an m. Heimatdorf denke.
Und oft geht mir, ja ich kann
sagen immer, wie Paulus in:
Röm. 9. sagt: Ich habe grosse Liebe
Traurigkeit in meinem Herzen
für Alle ohne Unterschied i. Tafel-
mittel, welche nicht das Zeugnis
d. heil. Geistes haben. Ein Kind
unser Herrn u. Königs, Jesus
Christus z. sein. In vergangenen
Tagen waren hier Evangelisten.

Ja hab ich ewigen Gewinn erhalten.
Es ist etwas Wunderbares u. herrliches
Christus ganz in seinem Herzen
zu haben. Schauen Sie denn ich
sein Wort wäre, so würde ich
bei meiner Rückkehr nach
Hause, aufstehen, u. d.
Menschen in Klarheit sagen
was Not thut. Wer einen Blick
bekommen hat für seinen grossen
Erlöser, der hat grosse Träg-
heit i. Herzen im Anblick
der Guden die kein Verstand,
wie für Ihn haben. Dabei sieht
die Zeit hier u. viele vernachlässigen
ihre ewiges Heil. Wer einen
Blick hat, ~~da~~ dieser Welt, welche
Arbeit geht der Teufel, der
Lügner von Anfang genau,
heut, dem hilft Herz such. Herr
Harrer ich habe viel gehört i.
Lebter Zeit, u. ich kann nicht

schweigen; Es ist ein heiliges
Geheimnis mit Ihnen ein Wort
zu sprechen. Ich war vor
etwa 3 Jahren einmal in
einer Ihrer Bibelpfunden. Da
war Thema d. Speisung der 5000
Joh. 6.) Da haben Sie gesagt: Hier
man die Speisung als so geschehen
betrachte, so sei das der Fortschritt-
glaube. Es gebe aber eine Auflegung
dieses Munders: Sie gingen an die Tafeln.
Als all die Menschen dachten so
einen weiten Weg zu machen, da
muß man etwas Zümmi mitnehmen
u. ein jeder nahm sein Zümmi
mit. Als Sie aber sahen das d. Jüng.
so willig waren u. das Heize so leicht,
da nahm ein jeder sein Zümmi
heraus u. gab seinem Nachbar, u.
so ward alle satt. Das sei auch
ein Munder. Herr Parker in
Mark 8. ist d. Speisung der 4000 auch

mit 7. Brot, u. ein wenig Fischlein.
Im Vers 2 steht: Da sagt Christus:
Mith jättert des Volks; den sie haben
mit 3 Tage bei uns beharrt, u.
haben mith zu essen. Ja da
fällt eine Erklärung wie sie die
neue Logie hat in Null u. Nichts.
Das Wunder bleibt wies d. Bibel sagt.
Und da hat d. Menat mith dahinter
zu suchen. Das Zünischli ist
am I od. II. Tag schon leer. Unserm
grossen Herrn sei Dank das auch
alle Menschenweisheit vor Ihm nichts
gilt, so ist mit d. Auferstehung
Christi in null blos i. Geist auf-
erstanden. Er ist leibhaftig wieder
aus d. Grab gegangen. Das beweist
ja ab Er seinen Jüngern er-
=schien, das Er vor Ihnen war. Und
i. Luth 24. 39. Sehet meine Hände
u. meine Füße: Ich bin selber. Fühlet mith
an u. sehet; den ein Geist hat nicht Fleisch u.
Bein, wie ihr sehet das ich habe. Braucht

noch mehr Beweise. Die Bibel hat noch
viele. Schauen Sie Herr Pfarrer, so
lange solche Fabeln wie sie die
neue Theologie lehrt, in viele Pfarren
halten fest dran so kommt immer
schlimmer auf Erden. Hoher Kom-
mission. Gott ist ein verzehrend Feuer
weil seine Heiligkeit von den
Menschen in Not getreten wird.
Mit Recht möchte ich sagen, Es
ist so wie der Redner hier sagte:
Die Kirche bereitet dem Antichristus
den Weg. Vorigen Sonntag Morgen
ging ich v. d. Predigt heim da
begegnet mir ein Pfarrer mit der
Kette i. d. Hand, in der Hand
eine grosse Zigarre auf d. Weg zur
Kanzel. Ohne gebündeltes Genuß
von einer Zigarre. Kein Wunder
wie kann ich einem Studierzimmer
d. Herrlichkeit Gottes wohnen, das von
Zigarrenrauch erfüllt ist. Zu viele

Kirchen wird ja nie etwas vom
Blut Christi gepredigt. O, was
herrliches ist! Nur der Gedanke
an das Blut Christi. Geschweige
die Erfahrung seiner wunderbaren
Kraft. Laß Abel streit ja das
Blut um Reue z. Himmel. Bis
Jesus Christus kam der ein-
geborne Sohn Gottes, in. Sein
Blut zur Bezahlung gab für
alle Sünden. Ja und ohne
Blut geht es jetzt bei keinem
Menschen ab. Wer wir zur
grossen Familie unseres Herrn
gehören wollen, so müssen wir
Sein Blut annehmen. Wie in
einer Familie alle gleiches Blut
haben, so müssen wir, wenn wir
zur Familie Gottes gehören wollen
das Blut Christi haben. Beweise,
das Blut Christi hat Israel u. Rom
bittere Reue gekostet, u. zugleich der

Menschheit die herrlichste Freiheit gebraucht.
Bald wird ja wieder alles was
Christus trägt verfolgt. In diesen
Tagen sah ich auch. der Anti-
christliche Geist ist schon vielerorts.
Es wird aber noch viel gewaltiger
kommen. Der Redner sprach: Da er vor
etlicher Zeit in Genf mit einem Polen sprach.
Da sagt d. Pole. Gott hat mir etwas gezeigt:
Wissen Sie? Christus ist am Kommen! Da
sagte Herr A. Aber der Antichrist ist auch
am Kommen. Da bekam der Pole v. Kopf bis
z. Fuß einen Frost. Und sprach: Ich
verstehe Ihnen diesen Namen nicht z. sagen.
Es blieb etwa 10 Min ganz stumm. Und
plötzlich sagt er: Ja der Antichrist ist
am Kommen, aber mit der ganzen Herrlichkeit
d. Christus. Er wird die lebenden Beulen
wie Sie in 1. Kor. 13 sind stehen u
die Menschheit betrogen. Er wird
nicht kommen wie viele meinen, Er
mit 2 Hörner auf d. Kopf. Er wird Könige

thun wie Christus. Wie Christus der
eingeborne Sohn Gottes v. Himmel ist. So
wird d. Antichrist d. Abgesandte
d. Teufels sein. Die Zeit bereitet
sich schnell. Vor 2 Jahren sagte
ich zu Ihnen. Das Herr Jesus i. Aachen
sage. Die erste Geistesbewegung sei an
Petersburg gewesen, von d. d. Ereignis
die Reformation, das ist die Geistesbewegung
unter Torrey in Finney. Und die nächste
werde sein fürs Kommen des Herrn. Sie
haben damals mir geantwortet. Das ist
etwas gewagtes so zu sprechen. Aber sehen
Sie, es geschieht keine Weissagung von
Menschen ohne Gott rede darüber. Da
diese letzte Geistesbewegung sehe ich vor
meinen Augen, sie hat begonnen an
etliche Orten d. franz. Schweiz. Und sie
wird auch in d. deutsche Länder, sowie in
alle Länder Europas. Es sammelt sich eine
Herde, um sich fertig machen zu lassen
vom Herrn, auf d. Entdeckung i. d. Welt
d. Herrn entgegen. Wie freue ich mich.

Liese kleine Fhar, die sich fertig machen
lässt vom Herrn, sind die 5 klugen
Jungfrauen die d. heil. Geist besitzen.
(als H. D.) Und zugleich verglichen
mit Offenbarung 12. Das Heil
aber als d. Christenheit, wird d.
Folgtung d. Antichristen z. ertragen
haben. Hingegen das Knälein,
als diejenigen, die aus d. gesunden
Christenheit sich aussondern werden
z. Entrückung können. Ja dies
Ausscheiden ist eine wahre Geburt.
Da braucht göttliche Erleuchtung für
in all den Wirkungen d. auf Erden
in christl. Beziehung vorhanden
sind, das Richtige zu erkennen.
Der antichristliche Geist ist überall
vorhanden. Gestern bekam ich
einen Brief. Da schreibt mir
jemand: Ich gläubte immer wir
hätten dem Antichristen ^{noch} noch
mehr zu begegnen, vor dem

Können d. Herrn, aber ich bin
gespannt was in d. nächsten
Monaten kommt. Die russischen
Sozialisten haben den Sozialisten
aller Kriegführenden Ländern
d. Frieden angeboten. Da wirds
Revolution geben u. so der Frieden
erzwingen. Dann braucht mir wohl
das Oberrhaupt. Und das wird
wohl d. Antichrist sein. - Herr
ja in d. sozialistischen Kreisen
schon ein Haß gegen Christus.
Tiele zeigen sich nicht, aber wenn dann
das Haupt da ist, wird nicht
mehr versteckt. So dachte ich
schon wie i. Wort Gottes heisst. Aber
Niemand kann den kaufen od. verkaufen
sie haben den das Zeichen des
Antichrist. Und ich ihm muß
der Weg bereitet in all dem
Kartenwesen, fast nicht ist zu
kaufen ohne Karte. Und das wird

aber viel zu grosses Heren sein
mit all d. Karten. Und von
einer Hoche zis puden wird
man dies System nicht ablassen
können. Damit es dan leichter
gehe wird Jedermann der Stempel
• d. Antichrist, an d. Hand od. Arm
gedrückt um der Einfachheit
willen. — Es genügt da nicht
mehr an Gott zu glauben. Ja
die Teufel glauben auch an
einen Gott u. zittern dabei.

Um zu Gott kommen zu können
braucht Christus. Er sagt: Ich
bin d. Weg d. Wahrheit u. d. Leben
• Niemand komt z. Vater den durch
Mich. Viele wollen Gott, aber nicht
Christus, u. ein Wesen miss ange-
betet sein darum erwählen sie
sich dan selbst einen. Dies in Joh. 5. 43
steht: Ich bin gekommen in meines Vaters Namen,
u. ihr nehmet mein Zeugnis nicht an. So
ein anderer wird in seinem eigenen Namen

können, den werdet ihr annehmen.
O, daß der heil. Geist noch Häuser
aufwecke, die willig wären
sein nötig das Leben zu
lassen um Christi Willen. Ich
keine solche, aber so sollen
wir auch sein. Den bald ist
Christus da od. vielmehr, die
Zerfallszeit d. Menschheit ist
abgelaufen. Drum meine Bitte z. Herrn
ist: Haft auf du Geist d. ersten Zeugen,
der Häuser die auf Zions Häusern stehn. Die
Tag u. Nächte mühen Schweigen, die getrost
d. Feind entgegen gehn. Ich
für diesmal geüßig geschrieben, möchte
ich sie herzgl. bitten! Auch etwas
an d. Versammlungen die vom
2. u. 12. d. d. Herr selber i. d. f. köll teil-
zunehmen. Den liebends nicht
können. So sind solche jeden Nachmitt.
2 Uhr. Daß ich Ihnen so manches das
Ihnen vielleicht nicht geschrieben, das ist
weil ich nicht anders konnte. Und verbleibe
u. herzgl. Grüßen an Frau Harter u. alle.